

Protokoll der Abgeordnetenversammlung Nr. 15

DATUM:	Donnerstag, 23. November 2017
DAUER:	19.30 – 21.45 Uhr
ORT:	Rickenbach, im Gweyhuus, Kulturwerkstatt 2. OG
TRAKTANDEN:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 18. Mai 2017 2. Zielbild 2017 3. Legislaturziele 2018 – 2021 4. Gesamterneuerungswahlen 5. Verschiedene Informationen 6. Umfrage <p>Im Anschluss lädt die Gemeinde Rickenbach zum Apéro ein.</p>

TEILNEHMENDE

VORSTAND	<p>Widmer Martin, Oberkulm, Präsident Faes Karin, Oberkulm Mäder Andreas, GR Menziken Rudolf Bruno, VA und Abgeordneter Reinach</p>
PROTOKOLL	Lischer Sybille / Huber Herbert, Geschäftsführer
ABGEORDNETE UND GEMEINDEVERTRETER	<p>Räber Matthias, VA Beinwil am See Neeser Heinz, GR Birrwil Christen Verena, GA Birrwil Ellenberger Bruno, VA Gontenschwil Murer Jeanine, GA Leimbach Heuberger Annette, GA Menziken Merz Alfred, VA Menziken Studiger Edmund, GA Oberkulm Bögli Barbara, GR Oberkulm Häfeli Roland, GP Rickenbach / Ortsteil Pfeffikon LU Theiler Marianne, GR Rickenbach / Ortsteil Pfeffikon LU Müller Pia, GR Reinach Lehner Urs, GA Teufenthal Plüss Thomas, VA Teufenthal Müller Reto, Abgeordneter, Unterkulm Brändle Thomas, GA Zetzwil Heinzer Beat, VA Zetzwil</p>
ENTSCHULDIGT:	<p>Huber Emil, VA und Abgeordneter Unterkulm, Vorstand Lenzin Peter, GA und Abgeordneter Beinwil am See, Vorstand Fischer Peter, Reinach, Vorstand Lanz Rudolf, GR und Abgeordneter Reinach Zingg Hannelore, GR und Abgeordnete Leimbach Woodtli Benno, GR und Abgeordneter Leimbach</p>

	Steiner Peter, GR und Abgeordneter Gontenschwil Schuller Marcel, GA und Abgeordneter Burg Siegrist Stephan, GR und Abgeordneter Burg Gloor Barbara, Metron AG (Regionalplanerin) Brodmann Christian, BVU Abteilung Raumentwicklung (Kreisplaner)
--	--

Der Präsident Martin Widmer eröffnet die 15. Abgeordnetenversammlung seit Bestehen des Gemeindeverbandes.

Ganz besonders werden der Gemeindepräsident und auch das Personal unserer Gastgebergemeinde Rickenbach, Roland Häfeli, Marianne Theiler und auch Peter Fischer begrüsst und für die Unterstützung gedankt, dass wir im Kulturraum Gweyhuus tagen dürfen und der anschliessende Apéro offeriert wird.

Es ist eine grosse Freude, dass 4 von 9 Grossräten unsere Einladung angenommen haben und anwesend sind. Auch als Vertreter der Presse wird Martin Sommerhalder vom Wynentaler Blatt begrüsst. Gastgeber des heutigen Anlasses ist turnusgemäss die Gemeinde Rickenbach.

Die Mehrheit der Abgeordneten oder einem mandatierten Ratsmitglied ist vertreten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Einladung mit den Unterlagen wurde satzungsgemäss 20 Tage im Voraus elektronisch zugestellt und die Traktanden waren in der Presse und in www.aargausued.ch publiziert. Anträge dazu wurden keine eingereicht.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 18. Mai 2017

Das Protokoll vom 18. Mai 2017 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

2. Zielbild 2017

Der Vorstand hat das Zielbild 2017 erarbeitet und am 4. Oktober 2017 zu Handen der Abgeordnetenversammlung verabschiedet. Alle Abgeordneten haben das Zielbild 2017 vorab mit der Einladung erhalten.

Beschluss:

Das Zielbild 2017 wird einstimmig genehmigt.

3. Legislaturziele 2018 - 2021

Das Zielbild bildet die Basis für die Ziele der nächsten 4 Jahre, d.h. für die nächste Legislatur 2018-2021. Auch diese Legislaturziele 2018-2021 haben alle Abgeordneten vorab mit der Einladung erhalten.

Beschluss:

Die Legislaturziele 2018 – 2021 werden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

4. Gesamterneuerungswahlen Legislatur 2018 - 2021

Vorstand

Als Tagespräsident wird Thomas Brändle, Gemeindeammann Zetzwil, gewählt. Er stellt alle Personen, die zur Wahl stehen, kurz vor.

Vorstand

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

- Karin Faes, Oberkulm, Vorstand (bisher)
- Peter Fischer, Delegierter des Verwaltungsrates Fischer Reinach AG, Vorstand (bisher)
- Emil Huber, Vizeammann Unterkulm, Vorstand (bisher)
- Peter Lenzin, Gemeindeammann Beinwil am See, Vorstand (bisher)
- Andreas Mäder, Gemeinderat Menziken, Vorstand (bisher)
- Bruno Rudolf, Vizeammann Reinach, Vorstand (bisher)
- Martin Widmer, Oberkulm, Vorstand (bisher)

Präsident und Vizepräsident

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

- Martin Widmer, als Präsident (bisher)
- Bruno Rudolf, als Vizepräsident (bisher)

Geschäftsprüfungskommission

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

- Thomas Huber, Präsident Regionalgruppe Wynental / AIHK, Oberkulm (bisher)
- Ruedi Weber, Menziken (bisher)
- Claudio Zanatta, Gemeinderat Zetzwil (bisher)

Revisionsstelle

Zur Wiederwahl stellen sich zur Verfügung:

- Michael Del Mese, Leiter Finanzen Gontenschwil (bisher)
- Martin Stalder, Leiter Finanzen Unterkulm (bisher)

Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Alle Personen werden einstimmig und diskussionslos gewählt.

Im Namen der Wiedergewählten bedankt sich Martin Widmer sich bei den Abgeordneten für das ausgesprochene Vertrauen. Da er selbst mittelfristig als Präsident zurücktreten möchte, sind mögliche Interessentinnen / Interessenten gebeten, sich mit ihm in Verbindung zu setzen.

Die Meldung der Abgeordneten für die neue Legislatur 2018-2021 soll an die Geschäftsstelle aargauSüd impuls bis zum 15. Februar 2018 erfolgen.

5. Verschiedene Informationen

Antrag der Gemeinde Dürrenäsch zum künftigen Verbandsbeitritt aargauSüd impuls:

Herbert Huber und Martin Widmer wurden vom Gemeinderat Dürrenäsch Anfangs September 2017

eingeladen. Es ist die einzige Gemeinde im Kanton Aargau, die nicht einem REPLA-Verband angeschlossen ist. Der Vorschlag ist, eine Doppelmitgliedschaft zum Lebensraum Lenzburg/Seetal und zu aargauSüd impuls abzuschliessen. An der Gemeindeversammlung am 24.11.2017 wird dieser Antrag beschlossen.

Erzählital 2017/2018: Bereits zum neunten Mal hat dieses Jahr über das Bettags Wochenende das Erzählital in unserer Region stattgefunden. Das diesjährige Motto lautete «bewegt». Die Anzahl Besucherinnen und Besucher an den angebotenen Anlässen war auch dieses Jahr wieder sehr erfreulich. Es haben über 1'300 Besucher/innen an 15 Anlässen teilgenommen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinden für die Unterstützung. 2018 steht vor der Türe und es wird ein Jubiläum gefeiert (10 Jahre). Die ersten Arbeiten haben bereits gestartet. Das Durchführungsdatum ist wieder übers Bettags-Wochenende vom 14. – 16. September 2018. Wir haben die Zusage erhalten, dass alle 12 Gemeinden wieder mitmachen. Die Gemeinde Schöffland ist Gastgemeinde. Das Motto lautet: „Persönlich“. Auch die Sponsorensuche wird demnächst gestartet. Ein spezieller Event wird am Sonntagmorgen, 16. September 2018, 10.00 Uhr im Löwensaal in Beinwil am See, die bekannte „Persönlich“-Radiosendung im SRF sein. Ein besonderer Dank geht deshalb an Peter Lenzin, Gemeindeammann Beinwil am See und Hansruedi Eichenberger vom Erzählital Kernteam, die sich für die Durchführung dieses Anlasses eingesetzt haben.

Darlegung künftige Verkehrssituation im Wynental: Momentan läuft die Anhörung über die WSB-Eigentrossierung und den Kreiselbau an der Böhler-Abzweigung im Zentrum von Unterkulm. Bis heute gab es diverse Reaktionen aus der Bevölkerung. Fast täglich gibt es Leserbriefe und zusätzlich laufen zwei Petitionen.

Im Anhörungsbericht steht „Verflüssigung des Verkehrs“, was jedoch bei einer Kreiselschliessung durch eine Barriere ergeben würde, dass der Nord-Süd-Verkehr für 15 Minuten pro Stunde stillsteht. Man müsste prüfen, ob überhaupt ein Kreisel notwendig ist oder ob man mit einer Einspurstrecke besser fahren würde.

Analysiert man die künftige Verkehrssituation im mittleren und unteren Wynental stellt man fest, dass wir in den nächsten 10 Jahren mindestens fünf Grossbaustellen in Oberkulm, Unterkulm, Teufenthal, Gränichen und Suhr haben werden. Das bedeutet, dass wir zwischen Oberkulm und Suhr während Jahren ein einziges Verkehrschaos und zeitweise Dauerstau haben werden!

AargauSüd impuls wird einen Brief verfassen und vom Kanton verlangen, dass er uns vor dem Start der langen Bauphase im Wynental die geplanten Konsequenzen aufzeigt und beispielsweise abklärt, ob für das absehbare Verkehrschaos nicht sogar an das Erstellen von offiziellen Umfahrungen bis hin zur Erstellung von Notstrassen gedacht werden sollte. Im erwähnten Brief sollen auch die geplanten Barriere-Anlagen in Unterkulm in Frage gestellt werden. Während den Zugsdurchfahrten blockieren diese nämlich den ganzen Nord/Süd Verkehr.

An der nächsten Abgeordnetenversammlung soll der Kantonsingenieur, Rolf H. Meier, über die Pläne des Kantons informieren. Wünschenswert ist auch die Teilnahme von Regierungsrat Stephan Attiger, Baudirektor.

Es entsteht eine heftige Diskussion zu diesem Thema.

Reto Müller macht darauf aufmerksam, dass auf der Webseite von Unterkulm www.unterkulm.ch sämtliche Dokumente und Publikationen ersichtlich sind.

Bruno Ellenberger erwartet von aargauSüd impuls, auch für die nächste Generation, dass eine geeignete Lösung gefunden wird. Er bittet, sich einzusetzen und für die Zukunft der Region zu kämpfen.

Bruno Rudolf, Grossrat: „Wir möchten als Grossräte den Gemeinden nicht in den Rücken fallen“. Er geht davon aus, dass die Gemeinde Kulm in das Projekt involviert ist.

Reto Müller antwortet: Die Gemeinde Kulm ist seit Anfang des Projektes mit dabei. Der Gemeinderat hat 3 Ziele vorgeschlagen, wie das Projekt aufgegleist werden sollte. Es wurde zugesagt, dieses Projekt auf Augenhöhe durchzuführen. Leider ist es mittlerweile zu 90% ein WSB-Projekt. Die Vorstösse von der Gemeinde wurden an jeder Sitzung verworfen. Es wurde an jeder Besprechung erwähnt, dass diese Barriere nicht erwünscht ist. Die Gemeinde wandte sich sogar an das Bundesamt für Verkehr, die oberste Instanz dieser Bahnprojekte. Dort wurde zugesichert, dass bei diesem Tramabschnitt keine Barriere installiert wird. Der Tramabschnitt wurde dann aber auf den Plänen kurzfristig verschoben und anders dargestellt, als es besprochen wurde, um diese Barriere beim Böhler zu rechtfertigen. Es soll durchs ganze Dorf, bei jedem Tramabschnitt, eine Barriere geben, was für die Gemeinde eine totale Katastrophe wäre. Dieses Projekt darf so nicht realisiert werden. Die WSB setzt sich durch und teilte mit, dass sie das generelle, übergeordnete Recht hat, durchfahren zu dürfen. Reto Müller würde es schätzen, wenn dieses Projekt vom Grossrat sehr kritisch hinterfragt wird.

Alfred Merz, Grossrat: Er ist froh, solche Informationen zu erhalten. Auch aus der Vernehmlassung von ASTRA und TCS ist ersichtlich, dass dieses Projekt abgelehnt werden sollte, denn auch für den Schwerverkehr wäre es eine Verschlechterung der Verkehrssituation.

Martin Widmer: Ein Briefentwurf wurde bereits erstellt und dieser wird so schnell wie möglich verschickt. Die Gemeinden und die Grossräte werden mit einer Kopie bedient.

Termine:

29. November 2017 mit RVS	Erfahrungsaustausch, Verlustscheine aus unbezahlten KK-Prämien
18. Dezember 2017 (verlängert bis 31. Januar 2018)	Ablauf Vernehmlassung RRK 2040
17. Mai 2018, 19.30 Uhr, in Reinach	Abgeordnetenversammlung 1-2018
14. bis 16. September 2018	Jubiläums-Erzählthal
15. November 2018, 19.30 Uhr, in Teufenthal	Abgeordnetenversammlung 2-2018

6. Umfrage

Martin Widmer dankt allen Abgeordneten, die Ende Jahr 2017 ausscheiden und wünscht für die Zukunft alles Gute. Auch gedankt wird allen Personen, die helfen „am Karren zu ziehen“ und wünscht viel Erfolg bei den Tätigkeiten der nächsten Amtsperiode. Weiterer Dank geht an die Vorstandkollegen, die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission, den Rechnungsrevisoren, der Geschäftsstelle, der Regionalplanerin und dem Kreisplaner.

Martin Widmer erteilt das Wort dem Gemeindepräsident Rickenbach Roland Häfeli und bedankt sich für die Gastfreundschaft.

Roland Häfeli: Es ist eine besondere Freude, dass alle Anwesenden auf Rickenbach gekommen sind. Wir sind sehr stark mit dem Raum aargauSüd verbunden. Rickenbach hat 2'200-2'300 Einwohner. Der Tagungsort ist das Gweyhuus, eine ehemalige Schreinerei, was nun als Kulturwerkstatt genutzt

wird. Es finden regelmässig kulturelle Anlässe statt. Nebenan befindet sich das neu gebaute Gemeindehaus mit Werkhof und Wohnungen. Im Frühling 2018 wird umgezogen.

Neu wurde auch das Geschäftsführermodell eingeführt. Das heisst, alle Gemeinderäte wurden auf 20% Arbeitspensum reduziert und es wurde ein Geschäftsführer eingestellt. Peter Fischer, ehemaliger Valiant Bank Reinach Mitarbeiter, hat dieses Amt übernommen.

Martin Widmer dankt Roland Häfeli mit einem kleinen Präsent und Roland Häfeli lädt alle Anwesenden ganz herzlich zum Apéro ein.

Reinach, 11. Dezember 2017

Protokoll: Sybille Lischer / Herbert Huber

Versammlung wird um 21.10 Uhr geschlossen.

Protokoll, Präsentationen und Termine unter www.aargausued.ch

Verteiler:

- Abgeordnete
- Gemeindkanzleien der Verbandsgemeinden
- Grossrätinnen und Grossräte der Bezirks Kulm
- Vorstandsmitglieder
- Geschäftsprüfungskommission
- Rechnungsführer und Revisoren